

Welches der drei Themen soll bearbeitet werden?

- Frauen verändern die Welt
- Soziale Netzwerke – Fluch und Segen zugleich?
- Leben in einem Europa der Regionen

▶ Bei mehreren Teilnehmenden (Gruppen- oder Klassenarbeit) bitte auf einer separaten Liste die Vor- und Zunamen sowie den Geburtstag der Teilnehmenden auflisten und dieser Anmeldung sowie später zusätzlich auch der Arbeit beifügen.

Name der/des Teilnehmenden/Gruppen-/Klassensprecher(in)

Straße

PLZ/Ort

E-Mail/Telefon

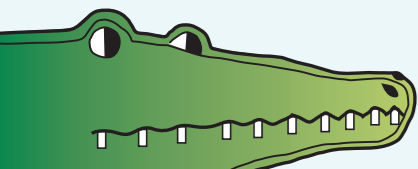
- Einzelarbeit
- Gruppenarbeit
- Klassenarbeit
- Realschule plus
- Gesamtschule
- Gymnasium Sek. I
- Gymnasium Sek. II
- Förderschule
- Berufsbildende Schule
- Freie Jugendarbeit

Name der/des betreuenden Lehrkraft, Jugendleiterin/-leiters

Straße

PLZ/Ort

E-Mail/Telefon



Themenbearbeitung

Musik

- Lieder und Musik der Frauenbewegung vom 19. Jahrhundert bis heute
- Das Frauenbild in Oper, Kunst- und Volkslied
- Frauen in der heutigen Musiklandschaft
- Musikclips in sozialen Netzwerken – oder zählt nur noch das Wort?
- Hate Speech im Rap und Rechtsrock – Missbrauch der Musik
- Soziale Medien – neue Verbreitungswege für Musik
- Die Europahymne: vereinigt sie die europäischen Völker?
- Nationalhymnen in Europa – Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Die Musik unserer europäischen Nachbarn
- und, und, und ...

Die Landeszentrale für politische Bildung hat zu allen drei Themenstellungen eine weiterführende Literaturliste zusammengestellt, die eingesehen werden kann auf der Homepage www.politische-bildung-rlp.de unter: Preisverleihungen / Schüler- und Jugendwettbewerb / Literatur zu den 3 Themen des Wettbewerbs 2019

Mitmachen und tolle Preise gewinnen!

Fortsetzung Themenbearbeitung

Teilnahmebedingungen

Die Form

- **Klassenarbeit:** Die Arbeit wird von allen Schülerinnen und Schülern einer Klasse angefertigt. Umfang max. 30 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)
- **Gruppenarbeit:** Eine Arbeitsgruppe soll höchstens 5 Teilnehmende umfassen. Umfang maximal 20 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)
- **Einzelarbeit:** Ein(e) Schüler(in) oder ein(e) Jugendliche(r) verfasst die Arbeit. Umfang maximal 15 Seiten DIN A4 (ohne Anmerkungsteil)

Bei jeder Arbeit muss der Name / die Namen der beteiligten Jugendlichen leserlich in Druckschrift angegeben werden.

- **Textarbeiten:** im Format DIN A4, in Computerschrift (11–14 Punkt, 1,5-zeilig). Die Blätter sind bitte nur einseitig zu beschriften, mit einem linksseitigen Rand von max. 3 cm
- **Wandzeitungen und Plakate:** Format DIN A1
- **Bilder und Collagen:** Format DIN A2 oder DIN A3
- **Bildnerische Installationen:** sollen sich auf etwa 1 qm max. beschränken
- **Videodokumentationen:** CD oder DVD, Länge max. 12 Min.
- **Tondokumentationen:** CD oder MP3, Länge max. 12 Min.
- **Computerpräsentationen:** als Powerpoint-Datei (ppt) mit einem Ausdruck
- **Internet:** Website mit einer eingereichten Offline-Version auf CD/DVD

Sinnvoll und für die Beurteilung der Jury sehr vorteilhaft ist in allen Fällen eine kurze Projektbeschreibung.



Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme

Teilnehmen können alle rheinland-pfälzischen Jugendlichen im Alter von 13 bis 20 Jahren, ob als Schüler(in), Auszubildende(r) oder Berufsanfänger(in).

Die Beteiligung am Wettbewerb kann erfolgen:

- **innerhalb der Schule** im Rahmen der Unterrichtsarbeit mit Betreuung durch eine Lehrkraft. Bei der Anmeldung ist die betreuende Lehrkraft anzugeben.
- **in Jugendtreffs und Jugendhäusern** mit Betreuung durch eine(n) Jugendleiter(in). Bei der Anmeldung ist die/der betreuende Jugendleiter(in) anzugeben.
- **in Eigenverantwortung** ohne Betreuung. Hier ist dem Wettbewerbsbeitrag eine Erklärung beizufügen, dass „die Arbeit eigenständig ohne Hilfe anderer Personen und nur unter Hinzuziehung der angegebenen Hilfsmittel erstellt“ wurde.
- Zugelassen werden **Klassen-, Gruppen- und Einzelarbeiten** in Textform, als bildnerische Arbeit oder als mediale Arbeit (siehe nebenstehend „Die Form“)

Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung

Die **Anmeldekarte** dieses Prospektes schickt Ihr bitte sofort weg, wenn Ihr Euch zum Mitmachen entschieden habt. Diese in Druckschrift ausgefüllte Anmeldung ist unbedingt bereits vor Einreichen des Wettbewerbsbeitrages einzusenden an die:

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz, Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz

Ansprechpartner: Dieter Gube
Telefon 0 61 31–16 40 98
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de

Weitere Exemplare dieser Ausschreibung können, auch im Klassensatz, bei der Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz nachbestellt werden.

Die Einsendung

Die fertige Arbeit ist bitte nochmals mit einem Beiblatt zu versehen mit der Angabe von Schule oder Jugendinstitution und den Vor- und Nachnamen sowie Geburtsdaten aller Mitwirkenden in **Druckschrift** und dann an die o. g. Adresse zu senden.

- ▶ **Einsendeschluss: 31. März 2019**
- ▶ **Preisverleihung: 28. Mai 2019**

Die Bewertung

- Die eingereichten Arbeiten werden nach Schulart und Jahrgangsstufen getrennt beurteilt.
- Jeder Beitrag wird von zwei Prüferinnen und Prüfern – unabhängig voneinander – bewertet.
- Die „preisverdächtigen“ Arbeiten kommen in eine Endauswertung, die von einer Jury vorgenommen wird.
- Die Jury wird von der Landeszentrale für politische Bildung einberufen. Von ihr werden die Hauptpreisträgerinnen und -preisträger ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Kontakt

Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz
Am Kronberger Hof 6, 55116 Mainz
Ansprechpartner: Dieter Gube
Telefon 0 61 31–16 40 98
dieter.gube@politische-bildung-rlp.de



Die Themen

- Frauen verändern die Welt
- Soziale Netzwerke – Fluch und Segen zugleich?
- Leben in einem Europa der Regionen

P. Minn | mopsMainz | minn@atelier-minn.de

Liebe Jugendliche,

seit der Novemberrevolution im Jahr 1918 haben Frauen in Deutschland das Wahlrecht. Dieses demokratische Grundrecht konnten sie bei der Wahl zur Deutschen Nationalversammlung am 19. Januar 1919 zum ersten Mal nutzen. Die Ziele der Frauenbewegung, die auf der ganzen Welt aktiv war, sind damit jedoch keineswegs erreicht: Von einer vollständigen Gleichberechtigung von Mann und Frau sind wir in vielen Bereichen noch weit entfernt. Wir wollen von Euch wissen: Wo war die Frauenbewegung erfolgreich? Und was ist noch zu tun? Welche bedeutenden Frauen aus der Geschichte und in Eurer Region kennt Ihr?

#MeToo hat die Frauenbewegung auch in die sozialen Netzwerke gebracht. Diese machen mittlerweile einen großen Teil unseres Lebens aus. Soziale Netzwerke können die Welt zum Guten verändern, aber leider auch verschlechtern. Wir fragen Euch, wie ein sinnvoller Umgang mit dem Internet aussieht – wie können wir die Vorteile der sozialen Netzwerke nutzen, ohne den innewohnenden Gefahren zu erliegen? Hat sich die Sprache in Ausdruck und Inhalt durch das Netz verändert?

Der Einfluss der Europäischen Union auf unser Leben ist nicht zu unterschätzen: Konsum, Datenschutz, Handel, Umweltschutz, Freizügigkeit, Freiheit und Sicherheit. All diese Themen und noch viele mehr werden bei uns, aber auch auf europäischer Ebene diskutiert. Unsere Frage an Euch ist, welche Erfahrungen Ihr bereits mit Europa gemacht habt? Wie beurteilt Ihr das gegenwärtige Europa und wie stellt Ihr Euch ein Europa in der Zukunft vor? Was sind Eure Visionen? Brauchen wir mehr oder weniger Europa?

Zeiten des politischen und gesellschaftlichen Umbruchs – in der Vergangenheit vor hundert Jahren, aber auch in der Gegenwart und vor allem für eine bessere Zukunft: diese können bei den drei Themen des Schüler- und Jugendwettbewerb 2019 bearbeitet werden: Mitgedacht – mitgemacht! Wir freuen uns auf Eure Beiträge.



Hendrik Hering
Präsident des Landtags
Rheinland-Pfalz



Bernhard Kukatzki
Direktor der Landeszentrale für
politische Bildung Rheinland-Pfalz

Die Aufgaben

Es stehen drei verschiedene Themen zur Wahl. Eure Arbeiten dazu reicht Ihr bei der Landeszentrale für politische Bildung ein. Diese Wettbewerbsbeiträge werden von einer Fachjury bewertet; Ihr solltet bei der Themenbearbeitung berücksichtigen, dass sich auch andere Personen oder Personengruppen dafür interessieren werden: Eure Klasse, die Parallelklassen, die gesamte Schule, Eure Eltern, die Schülerzeitung oder auch die örtliche Presse – sie alle könnten an der Präsentation Eurer Arbeiten interessiert sein.

Frauen verändern die Welt

Eine Frau als Bundeskanzlerin oder wie bei uns in Rheinland-Pfalz als Ministerpräsidentin, das erscheint heutzutage nicht mehr außergewöhnlich. Man könnte meinen, die Frauenbewegung hätte alle Ziele erreicht – zumindest in Deutschland und vielleicht auch in Europa. Doch noch immer treten viele für die Gleichstellung von Frauen und Männern ein: Sie fordern, die strukturelle Diskriminierung zu überwinden und die Position von Frauen in Politik und Gesellschaft zu verbessern. Welche Probleme und Ungleichheiten seht Ihr, habt Ihr selbst Erfahrungen mit Diskriminierung gemacht? Welche bedeutenden Frauen aus der Geschichte und/oder aus eurer Stadt/ Gemeinde/Region kennt Ihr, und was haben sie erreicht?

Soziale Netzwerke – Fluch und Segen zugleich?

Morgens geht der erste Blick, noch vor dem Kaffee, aufs Handy. Wir schauen, wer was gepostet hat und kommentieren die neusten Bilder. 89 Prozent der Deutschen nutzen das Internet, viele davon in den sozialen Netzwerken. Wir können uns mit unseren Freunden austauschen und unsere Bilder mit ihnen teilen. Dadurch verändert sich die Gesellschaft: Die einen sagen, das sei etwas Gutes, weil wir neue Menschen kennenlernen und mit alten Freunden in Kontakt bleiben können. Die anderen verweisen auf die bestehenden Gefahren: Cyber Mobbing, Internet-Sucht und die Überwachung unserer Online-Aktivitäten. Was denkt Ihr dazu, bringen uns soziale Medien weiter oder sind sie eine Gefahr? Verändert sich die Sprache im Twitter-Modus – Hate Speech im Schutze der Anonymität?

Leben in einem Europa der Regionen

Die Errungenschaften der Europäischen Union sind aus unserem Leben kaum noch wegzudenken: Wenn wir nach Frankreich oder Spanien in den Urlaub fahren, müssen wir nicht über unser Visum nachdenken. Auch Geld wechseln müssen wir dank des Euro in den meisten europäischen Ländern nicht mehr. Viele der Produkte im Supermarkt und Handel wurden in unseren Nachbarstaaten produziert. Doch nicht alle sehen die EU positiv: Viele Menschen wünschen sich wieder stärkere Nationalstaaten. Von verstärkten Grenzen und Grenzkontrollen ist die Rede. In Deutschland sehen viele die Rettungsschirme für Griechenland und Co kritisch. Was ist Eure Vision für Europa? Sollen wir enger zusammenrücken oder die Kompetenzen der EU einschränken?

Arbeitsmethoden

- Eine **Literaturrecherche** in Schul-, Stadt- und Universitätsbibliotheken zum Erarbeiten einer theoretischen Grundlage ist für alle drei Themenstellungen gleichermaßen zu empfehlen
- Eine **Befragung** kann in vielen Fällen hilfreich sein: Frauenring und/oder spezielle Frauenvereine zum Stand der Frauenbewegung; Jugendliche zu ihren Erfahrungen in der Welt der sozialen Netzwerke; politisch Interessierte zu „pulse of europe“ und ihren Optionen für ein Europa der Zukunft
- Untersucht **Dokumente**, z. B. Analysen der Schriften von Rosa Luxemburg, Bertha von Suttner und anderen prominenten Vorkämpferinnen vor 100 Jahren; Manifeste und Statements zur Krise und zur künftigen Perspektive für Europa aus Politik und Wissenschaft; Untersuchungen zum Wahlverhalten in Deutschland und anderen europäischen Ländern
- Ein **Interview** kann hilfreich sein, z. B. mit Frauenvertreterinnen über den aktuellen Stand der Frauenbewegung und ihre Aktivitäten; mit Soziologen, Medienleuten und Streetworkern über soziale Netzwerke und Medienkonsum; mit Abgeordneten und Europafachleuten über ihre Vorstellungen zu einem Europa der Regionen
- Eine Auswertung oder Erstellung von **Statistiken**: zur Bedeutung der Frauen und ihrer Berufstätigkeit für Wirtschaft und Gesellschaft; zur Nutzung der Medien; zur politischen Entwicklung von Parteienfamilien und Bewegungen in den einzelnen europäischen Ländern
- **Brainstorming** und **Mindmapping** können einen Überblick über die Themen schaffen: Zur Erarbeitung kontroverser Positionen, für eine Debatte, zur Arbeitsteilung, für Meinungsvielfalt
- Schließlich sei noch verwiesen auf die Möglichkeiten von **Rollenspielen**, **Zeitleisten**, **Wandzeitungen**, **Powerpoint-Präsentationen** oder auch eine **Website** zu den drei vorgeschlagenen Themen

Themenbearbeitung

Geschichte / Erdkunde / Sozialkunde

Alle drei Themen laden in diesen Fächern zu einer spezifischen Betrachtung einzelner Aspekte ein:

- Die Ermordung einer einflussreichen Frau der Arbeiterbewegung: das Leben und Wirken von Rosa Luxemburg
- Geschichte(n) der Frauenbewegung bei uns und anderswo
- Die Entstehung der sozialen Medien und sozialen Netzwerke
- Fake News – wie groß ist die Gefahr, die von „Alternativen Fakten“ ausgeht?
- Brexit und neuer Nationalismus – Europa vor dem Aus?
- Rechtsruck in Europa – Zukunft ist Vergangenheit?
- Europa heute – ein Gegeneinander verschiedener Interessen?
- Der Vertrag von Maastricht – auf dem Weg zu einem neuen Europa
- Zahnloser Tiger Europaparlament – nur ein Vorurteil oder was läuft falsch in der öffentlichen Wahrnehmung?
- Die Europawahl 2019
- Unterschiede der parlamentarischen Gremien in den verschiedenen europäischen Ländern
- In Vielfalt geeint – eine Zukunftsvision eines Europa der Regionen
- und, und, und ...

Tolle Preise für die Gewinner

- 1. Preise** ■ Tagesfahrten mit dem Bus (ggf. auch Klassenanschaffungen), die sich die Preisträgerklassen selbst organisieren können. ■ Berlin-Seminar mit jugendspezifischen und politischen Highlights & jugendspezifisches Landtagsseminar mit Rollenspiel für Gruppen- und Einzelsieger.
- 2. Preise** ■ Bücher, Spiele, Videos und weitere Sachpreise ■ Regionale Tagesausflüge (mit der Bahn), die sich die Preisträgerklassen selbst organisieren können.

Noch Fragen?

Weiterführende Literaturlisten zu allen drei Themen auf der Website:

www.politische-bildung-rlp.de

- Preisverleihungen / Schüler- und Jugendwettbewerb / Literatur zu den drei Themen des Wettbewerbs 2019

Themenbearbeitung

Deutsch

Analyse verschiedener Textformen, wie zum Beispiel:

- Essay: Berühmte Frauen der Geschichte (und ihre Erfolge)
- Frauen auf den Barrikaden – Literaturrecherche zur Frauenbewegung
- Feminismus und Sprache – wie war es, was hat sich verändert?
- Verrohung der Sprache in den sozialen Netzwerken
- Medien und Sprache – Konstruktion von Realitäten
- Hate Speech & Fake News – Auswirkungen auf Sprache und Moralgefühl
- Der Vertrag von Maastricht und andere europäische Vereinbarungen – Werte und Wertvorstellungen für Nationalstaaten und Regionen
- Europäische Sprachen als Bereicherung der kulturellen Vielfalt
- und, und, und ...

Religion / Ethik

- Ziele der Frauenbewegung: Abschaffung von Ungerechtigkeiten und Gleichstellung der Geschlechter
- „Die Frau sei dem Manne untertan ...“ – Das Frauenbild in den Religionen
- Leben wir heute schon gleichberechtigt?
- Gegen Hate Speech und Mobbing – für ein Miteinander der Menschen
- Moral in Zeiten der Anonymität in sozialen Netzwerken
- Europa – basierend auf jüdisch-christlichen und hellenistischen Werten?!

- Gehört der Islam zu Deutschland, zu Europa? Ein offener Blick zurück in die europäische Geschichte
- und, und, und ...

Bildende Kunst

Zu allen drei Themen sind künstlerische Ausarbeitungen möglich. Sie sollten jedoch auch eine ausreichende Reflexion der Themenstellung und der konkreten Fragestellung erkennen lassen, evt. in Form einer Projektbeschreibung.

- Plakate und Karikaturen der Frauenbewegung vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Veränderungen des Frauenbildes in Kunst und Comic
- Der Minirock – Provokation und Ausdruck neuer Freiheit
- Bilddokumentationen über die Frauenbewegung und ihre Veränderungen
- Künstlerinnen und ihre Werke von überregionaler Bedeutung
- Instagram und youtube – die Macht der bildlichen Darstellung
- Pictogramme und Emoticons – Kunst in sozialen Netzwerken
- Graffiti als Ausdruck des Zeitgeistes in Deutschland und Europa
- Europäische Kunst, Künstlerinnen und Künstler der Gegenwart
- und, und, und ...

Fortsetzung **Themenbearbeitung: Musik** siehe Rückseite

Bitte in Druckschrift! Kein Stempel!

2019
Schüler- und Jugendwettbewerb

Bitte die Karte ausfüllen und vorab in einem frankierten Fensterumschlag zurücksenden an:

Landeszentrale für politische Bildung
Rheinland-Pfalz

Am Kronberger Hof 6
55116 Mainz

Name der Schule/Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

Vorwahl

Telefon

Fax

E-Mail



Karte zur Post!

Bitte diese Anmeldung ausschneiden und in einem frankierten Briefumschlag an die Landeszentrale für politische Bildung Rheinland-Pfalz in Mainz schicken.

Viel Glück beim Mitmachen und Gewinnen!